



(red). Direkt hinter der Feuerwehr werden Jugendliche des Ehrenfelder Jugendzentrums Coach e.V. mit ihrem Wagen „Dein Handy, Deine Freiheit!“, dem Ergebnis des Kult-Shops Karnevalswagenbau, durch Köln ziehen. Vom Entwurf bis zum fertigen Wagen haben die Jugendlichen unter Anleitung des Wagenbauers Jörg Liebetrau ihren Beitrag zum Karnevalsmotto „Zukunft – mer spingke wat kütt“ selber erarbeitet. Drei Monate lang haben die Jugendlichen sich in der Wagenbauhalle am Karnevalsmuseum getroffen. „Wir wollen die Jugendli-

chen, deren kulturelle Wurzeln ja nicht in Köln liegen, an die Kultur des Kölner Karnevals heranführen und sie letztlich so noch mehr zu Kölnern machen“, erklärte Christa Schulte, Geschäftsführerin von KultCrossing. Der Karneval sei ideal geeignet für ein Projekt mit Integrationsgedanken. „Karneval hat viel mit dem Gefühl der Zusammengehörigkeit zu tun. Unabhängig von der Herkunft, wenn et Trömmelche jeit, dann schunkeln alle Kölner im gleichen Takt.“ Daher sei Coach e.V. ein idealer Partner für das KultCrossing Projekt gewesen.

Foto: Kultcrossing